

KORAN.....	1
STANDARDWERKE.....	1
MUSLIMISCHE UND INTERRELIGIÖSE TEXTE UND GEBETE.....	2
ISLAM UND MODERNE.....	2
FRAUEN / MÄNNER IM ISLAM.....	3
PRAKTISCHE HILFEN.....	4
UNTERRICHTSHILFEN DIDAKTISCHES MATERIAL- Eine Auswahl.....	5
LITERATUR in Auswahl.....	6
Web-Adressen mit vielen weiteren links.....	7

KORAN

- **Der Koran, Übersetzung von Max Henning, Reclam 2006;** Die vor fast sechzig Jahren in Reclams Universal-Bibliothek erschienene, anerkannte und viel benutzte vertrauenswürdige Übersetzung Max Hennings, die auch von einem der führenden islamischen Spezialisten, Prof. Dr. M. Hamidullah (Istanbul/Paris), als die beste deutsche Übertragung des Korans angesehen wurde, liegt, im Wortlaut unverändert, dieser Ausgabe zugrunde.
- **Der Koran, Übersetzung von Adel Theodor Khoury** unter Mitwirkung von **Muhammad Salim Abdullah**, Gütersloh 1987, GTB 783 Adel Khoury war Universitätsprofessor, ehem. Leiter des Seminars für Religionswissenschaften an der kath. Theol. Fakultät Münster. Muhammad Salim Abdullah ist Journalist und Ehrenvorsitzender des Zentralinstituts „Islam- Archiv- Deutschland“. - Auch und gerade für Laien gut lesbare Ausgabe mit kurzen erläuternden Kommentaren und mit einer Abschnittsgliederung in die 60 Koranrezitation üblichen Teile. Eingeleitet mit einer Einführung in Entstehungsgeschichte, Aufbau, Gebrauch in der Gemeinde, Schriftverständnis und Schriftgebrauch von Muhammad Salim Abdullah
- !!! Ders: **Koran, übersetzt und kommentiert** , 2007 ISBN 978-3-579-08023-9 Zu jedem Vers des Koran und zu jedem Abschnitt /Sura/ islamwissenschaftl. Kurzerläuterung
- **Thyen, Johann-Dietrich: Bibel und Koran** - Eine Synopse gemeinsamer Überlieferungen Böhlau-Verlag GmbH ,2000 ISBN-10: 3-412-09999-6
- **Navid Kermani: Gott ist schön. Das ästhetische Erleben des Koran.** C.H.Beck 1999. Wer den Koran nur in Übersetzungen liest, hat keinen Zugang zu der geistlichen Wirkungsgeschichte, die der Koran durch die Jahrhunderte durch seine Ästhetik hatte und hat. Kermani entfaltet, dass der Koran voller Poesie und sprachliche Schönheit ist und erlaubt uns damit einen Blick in eine unbekannte Seite des Islams.
- **Der Koran für Kinder und Erwachsene;** von Lamyia Kaddor, Rabeya Müller illustriert von Karl Schlamminger; Verlag C.H. Beck, München 2008

STANDARDWERKE

- **Annemarie Schimmel: Die Religion des Islam Eine Einführung**, Reclam ISBN: 3-15-008659-6
- **Smail Balic: Islam für Europa Neue Perspektiven einer alten Religion** 2001, ISBN-10 3-412-07501-9 ISBN 978-3-412-07501-9 Die Aufsatzsammlung des im bosnischen Mostar geborenen muslimischen Kultur- und Religionswissenschaftlers Smail Balic (...) stellt mit seinen vielfältigen Beiträgen einen Islam vor, der seit Jahrhunderten zur europäischen Geisteslandschaft gehört. (...) es ist ein letzter wichtiger Beitrag des „Brückenbauers“ (Kardinal Franz König) zwischen Christen und Muslimen in Europa.
- **Ders: Ruf vom Minarett** 1984³
- **Butzkamm, Aloys: „ Im Namen Allahs, des Allbarmherzigen“. Eine kleine Einführung in den Islam**, Bonifatius, Paderborn 2002 - Aloys Butzkamm ist Theologe und Kunsthistoriker und Ansprechpartner für Fragen des Islam im Erzbistum Paderborn. Seine Einführung ist sehr einfühlsam, mit viel Innenkenntnis des Islam und reich bebildert mit eigenen Fotos.
- **Ruthven, Malise: Der Islam – eine kurze Einführung**, Philipp Reclam jun. Verlag, Stuttgart 2000
- **Miehl, Melanie: 99 Fragen zum Islam**, GTB 1203, Gütersloh 2001 - Alphabetisch geordnete Erläuterungen von Stichwörtern, deutschen und arabischen, für eine kurze erste Information. Melanie Miehl ist Islamwissenschaftlerin, im Dialog engagiert und beantwortet fundiert und verständlich die dort entstehenden Fragen.
- **Was jeder vom Islam wissen muss** Hrsg vom Luth. Kirchenamt der VLKD und vom Kirchenamt der EKD ,GTB 378, Gütersloh 1990 7. überarbeitete Auflage 2007 265 S. mit 10 Fotos, 4

Bücher/ Materialien zum Islam und Begegnung Stand: 20.10.2008

Karten und 1 Zeittafel Kt. – Die *Kompaktbibliothek*: Grundlegende Information zu Glaubensinhalten und Lebenspraxis des Islam, Überblick über die geschichtliche und gegenwärtige Gestalt des Islam: Staatsverhältnis, unterschiedliche nationale Ausprägungen, Gruppierungen... Verhältnis zum Christentum in Geschichte und Gegenwart und christliche Positionen.

- **Was jeder vom Judentum wissen muss** ISBN 3-579-00788-2
- **Kleines Islam – Lexikon - Geschichte, Alltag, Kultur**, Verlag C.H. Beck, München 2001; Bundeszentrale f.polit. Bildung 383, 2002 isbn 3 89331 457 1
- **Khoury, Adel-Theodor: Einführung in die Grundlagen des Islams** 1995.1999 IIBN 3-429-01515-4. Eine kompetente kompendiumsartige Einführung in die Grundlagen des Islams von dem katholischen Priester und Islamwissenschaftler.s.o.

MUSLIMISCHE UND INTERRELIGIÖSE TEXTE UND GEBETE

- **Ben Jelloun, Tahar: Papa, was ist der Islam? Gespräch mit Kindern**, Berliner Taschenbuch Verlag, Berlin 2003
- **Der Islam. Ein Lesebuch. Hrsg: Maria Haarmann** Beck'sche Reihe 479, München 1992 Das Lesebuch bietet Beiträge aus unterschiedlichsten Blickwinkeln zur Glaubens- und Lebenswelt des Islam, von Muslimen, Dichtern, Islamwissenschaftlern verschiedener Zeiten und Regionen, unter den Themenkomplexen: Der Prophet und die Offenbarung, Glaube und Recht, Das „Haus des Islam“ im Mittelalter, Wirtschaft und Gesellschaft, Wissenschaft und Kunst, Alltag und Lebenszyklus, Begegnung mit den Ungläubigen, Kreuzzüge, Reconquista, Türkenkriege, Das Orientbild des Westens, Der Einbruch der Moderne, Krisen der Gegenwart, Muslime unter uns.
- **Denn Dein ist das Reich- Gebete aus dem Islam** ausgewählt und übersetzt von **Annamarie Schimmel**, 1978 An den Bitten des Vaterunsers orientiert sich diese Auswahl muslimischer Gebete durch die Jahrhunderte. Hier kann eine große Nähe entdeckt werden, denn „der wahre Begriff von Gott ist das Gebet“ (H.Ehrenberg)
- **Gemeinsam vor Gott. Gebete aus Judentum, Christentum und Islam. Hrsg.: Martin Bauschke, Walter Homolka, Rabeya Müller**, Gütersloh 2005 isbn 3-579-05549-6 Gebete aus allen drei Traditionen, die von allen mitgebetet werden können. Weiter gemeinsam formulierte Gebete der Religionen, darunter auch aus dem Dortmunder Interreligiösen Gebet. - Die Gebete sind nicht alle von guter Qualität. Über die Entscheidung, nur jüdische Gebete ohne Nennung Israels, christliche ohne Jesus und muslimische ohne Mohammed zu wählen, wird diskutiert.
- **Beten mit muslimischen Worten Hrsg.: Winfried Schiffers**, Bergmoser+Höllner, ISBN 3-88997-158-X Gebete zu verschiedenen Themenbereichen aus den Suren des Korans, von Mohammed und aus der Tradition. In den Niederlanden wird dieses hilfreiche Heft für gemeinsame Schulgebete der Religionen genutzt.
- **Das Interreligiöse Gebetbuch/ The Interreligious Prayerbook** Asu polen Verlag, Hamburg 2004, ISBN 3-935553-13-7 Sammlung von Gebeten verschiedenster Religionen: Gebete der Religionen mit interreligiösem Charakter, Gebete der Liebe, Interreligiöse Gebete unserer Zeit
- **Christen und Muslime nebeneinander vor dem einen Gott – Zur Frage gemeinsamen Betens**, Ev.Kirche im Rheinland 1998
- **Christlich-Islamische Andachten und Gottesdienste**, EMW Hamburg 2005
- **Arbeitsbuch Interreligiöse Gottesdienste und Veranstaltungen** Reihe Gottesdienst Praxis, 2001 isbn 3-579-03113-9. – Das Buch vereint Praxisberichte und -reflektionen aus Jugendarbeit, Kitas, Gemeinde, Schule.
- **Rolf Heinrich: Leben in Religionen – Religionen im Leben** Münster, 2006 isbn 3-8258 8037 0 Heinrich ist Gemeindepfarrer in Gelsenkirchen und Dozent und berichtet und reflektiert Interreligiöse Alltagserfahrungen in Deutschland.
- **Murest (hg): Handbuch interreligiöser Dialog** ISBN 3-0001-7959-3 Christliche und Muslimische Autoren und Autorinnen diskutieren theologische und praktische Fragen im Kontext der christlich-muslimischen Begegnung in Deutschland.
- **Baugerüst 4/1990 ISLAM** Ein Themenheft mit großem Weitblick.

ISLAM UND DIE MODERNE / ISLAM IN Deutschland -

- **Zusammenleben mit Muslimen in Deutschland** 2000, Handreichung des Rates der EKD, isbn 3-579-02373-X
- **Klarheit und gute Nachbarschaft. Christen und Muslime in Deutschland.** Handreichung des Rates der EKD, 2006, EKD-Texte 86 Kritische, die problematischen Fragen an den Islam betonende Handreichung, die sich stark von der Handreichung der EKD aus dem Jahr 2000 unterscheidet. Theologisch fachlich ist das Papier schlecht gemacht. Es wird zu wenig zwischen Islam und Islamismus differenziert. Die Ausführungen sind islamwissenschaftlich nicht auf dem Stand. Als

theologische Grundlage für den Dialog wird ein Missionsverständnis entfaltet, das auf klarer Konkurrenz gründet.

- **Jürgen Micksch: (hg) Evangelisch aus fundamentalem Grund**, Wie sich die EKD gegen den Islam profiliert. 2007 isbn 978-3-87476-545-9 Pointierte Kritik der EKD Schrift Klarheit und Gute Nachbarschaft.
- **Micksch, Jürgen / Schwier, Anja: Islam in europäischen Dörfern**, Otto Lembeck Verlag, Frankfurt am Main 2002
- **Religionen, Religiosität und christlicher Glaube**: eine Studie hrg. im Auftrag der Vereinigten Evangelischen Lutherischen Kirche in Deutschland 2000
- **Cola und Koran. Das Wagnis einer islamischen Renaissance, von Ludwig Ammann** Herder, Freiburg 2004 Warum kaufen Muslime in Deutschland Mekka—Cola? Kann das Kopftuch als Möglichkeit der persönlichen Sinnstiftung in der Fremde eine Annäherung an das moderne Großstadtleben darstellen? Solchen und anderen Fragen geht der Autor nach. Er formuliert die Forderung nach einem „europäischen Islam“. Anschaulich, differenziert und kenntnisreich geschrieben. Religiöse Themen aus Sicht eines Soziologen.
- **Dialog im Wandel. Der christlich- islamische Dialog. Anfänge-Krisen-Neue Wege** Hrsg Bernd Neuser Neukirchener Verlagshaus, Neukirchen- Vlyn 2005 Eine Sammlung von Aufsätzen und Erfahrungsberichten anlässlich des 20jährigen Bestehens der Beratungsstelle für christlich- islamische Begegnung der Evangelischen Kirche im Rheinland und der Evangelischen Kirche von Westfalen. Dabei kommen sowohl Christen und Christinnen als auch Muslime zu Wort. Pioniere melden sich ebenso wie im Dialog engagierte Frauen. Konfliktthemen werden nicht ausgespart. So geht es in verschiedenen Beiträgen u. a. auch um das Reizthema „Kuscheldialog“ und um Schief lagen und Krisen. Fazit: Der Dialog mag manchmal mühsam sein, aber ohne geht es auch nicht.
- **Hunke, Siegrid: Allah ist ganz anders. Enthüllung von 1001 Vorurteilen über die Araber** SKD Bavaria Verlag & Handl GmbH 1999, München Der Islamwissenschaftlerin geht es darum, das Feindbild „Islam“, dessen Wurzeln sie vor allem im Mittelalter, im Zeitalter der Kreuzzüge aufspürt, als falsch zu entlarven, da es auf zahllosen historischen Falschinformationen und daraus resultierenden Vorurteilen beruhe.
- **Manji, Irshad: Der Aufbruch. Plädoyer für einen aufgeklärten Islam** DVT 34193, Mai 2005 Irhad Manji, geboren 1969 in Uganda, wuchs in Kanada auf. Sie ist Präsidentin des Fernsehkanals VERB und „Writer in Residence“ der Universität von Toronto. Sie setzt sich intensiv mit der gelehrten „Wahrheit“ des Islam auseinander, die von der arabischen Welt geprägt ist, erinnert an die liberalen und toleranten Strömungen des sog. Goldenen Zeitalters des Islam und plädiert für eine Reform in der Gegenwart. Dazu entwickelt sie konkrete Ansätze. Das Buch ist gut zu lesen und thematisiert zahlreiche Fragen, die sich einer westlichen Leserin stellen. Von persönlichen Erfahrungen ausgehend prüft Manji Auftreten und Möglichkeiten des Islams in der Gegenwart, stellt Verbindungen zwischen verschiedenen Ländern und Prägungen her und zieht Schlüsse für die Zukunft.
- **Nasr Hamid Abu Zaid: ein Leben mit dem Islam**, herder Spektrum 5209, Freiburg im Breisgau 2001 Nasr Hamid Abu Zaid, geb. 1943, ist Professor für Islamwissenschaften in Leiden, NL In seinem Buch erzählt er von seinem Leben, seinem wissenschaftlichen Werdegang und den Veränderungen, die in Ägypten stattfanden und ihn letztlich dazu zwangen, Ägypten zu verlassen. Er setzt sich kritisch mit den derzeitigen Auslegungen des Korans auseinander und weist auf seine Widersprüche hin. Es wird deutlich, dass die Welt und der west-östliche Gegensatz unserer Tage nicht immer so einfach ist, wie es scheint.
- **Tibi, Bassam: Die neue Weltordnung. Westliche Dominanz und islamischer Fundamentalismus** Econ TB, Ullstein, München 2001 Eine kulturphilosophische Auseinandersetzung mit der These vom Kampf der Kulturen. Der Islam- Experte Tibi untersucht die Wurzeln und Ziele des „islamischen Fundamentalismus“, sein Verhältnis zur Moderne und zu den sog. Westlichen Werten auf dem Hintergrund der Globalisierung und kommt zu dem Ergebnis, dass der Islamische Fundamentalismus nur durch eine differenzierte Politik des Westens und kulturübergreifenden Dialog zu entschärfen sei. Seine Forderung, den Islam und die Religionen überhaupt zu reglementieren und auf den Privatbereich zu beschränken, sind nahe am Französischen Laizismus.
- **Khoury: Adel-Theodor: Mit Muslimen in Frieden leben – Friedenspotentiale im Islam** ISBN 3-429 02458-2 Ein kleines Büchlein, sehr hilfreich für einen differenzierten Blick. Potentiale sind Möglichkeiten.

FRAUEN / MÄNNER IM ISLAM

- **Toprak, Ahmet „das schwache Geschlecht – die türkischen Männer : Zwangsheirat, häusliche Gewalt, Doppelmoral und Ehre“**, Lambertus Verlag, Freiburg i. Br. 2005
- **Schiffauer, Werner: Die Gewalt der Ehre** FfM 1983 Ein wichtiges Buch zum Verständnis des Rollenverhaltens von einigen männlichen Jugendlichen türkischer Herkunft.
- **Mernissi, Fatema; Der Harem in uns. Die Furcht von dem anderen und die Sehnsucht der Frauen**, Herder 1995, 2000, [ISBN 3451049074](https://www.isbn-international.org/view/title/3451049074) Fatema Mernissi, marokkanische Soziologin, erzählt von ihrer Kindheit im Harem, die geprägt ist von dem Leben der Frauen im Harem in einem traditionell bürgerlichen marokkanischen Haus.
- **Dies: Geschlecht, Ideologie, Islam**, [ISBN 3888971217](https://www.isbn-international.org/view/title/3888971217)

- **Dies: Der politische Harem. Mohammed und die Frauen**, Achterbahn Verlag GmbH,(Dez. 1996),[ISBN 3893291121](#)
- **Dies: Harem. Westliche Phantasien - östliche Wirklichkeit**, 2005, [ISBN 3451055880](#)
- **Dies: Herrscherinnen unter dem Halbmond. Die verdrängte Macht der Frauen im Islam.**, 2004, [ISBN 3451054787](#)
- **Akasha- Böhme Farideh: Die islamische Frau ist anders. Vorurteile und Realitäten, Güterlos 1997, GTB 716** Dr. Farideh Akasha- Böhme ist gebürtige Iranerin und arbeitet als freie Publizistin in Darmstadt, zu den Themen islamische Frauengeschichte und Soziologie der Geschlechterverhältnisse. In diesem Buch referiert sie die Klischeevorstellungen über islamische Frauen, bzw. das islamische Frauenbild zwischen exotische Märchenwelt a la 1001 Nacht einerseits und Inbegriff der Frauenunterdrückung andererseits.
- **Hirsi Ali, Ayan: Mein Leben, meine Freiheit.** Die Autobiographie von Ayaan Hirsi Ali. Aus dem Engl. von Anne Emmert und Heike Schlatterer. Piper-Verlag, München ; Zürich 2006
- **Kelek, Necla: Die fremde Braut. Kiepenheuer und Witsch**, Köln 2004 Die Soziologin Necla Kelek kam als Kind in den 60er Jahren aus der Türkei nach Deutschland. Sie beschreibt ausführlich ihre Kindheit und die Geschichte ihrer Herkunftsfamilie und die Situation und Lebenswelt türkischer Frauen in Deutschland. Dabei geht sie besonders auf die Situation der „Importbräute“ ein. Das Buch ist umstritten. Kritiker werfen Kelek vor, sie bediene unterschwellig antimuslimische Ressentiments, indem sie z.B. die arrangierte Ehe mit der Zwangsehe gleich setze. Außerdem unterscheide sie nicht deutlich genug zwischen Kultur und Religion.
- **Szostak, Jutta/Taufiq, Suleman: Der wahre Schleier ist das Schweigen. Arabische Autorinnen melden sich zu Wort**, Fischer TB12422, Frankfurt 1995 Folgende Autorinnen aus verschiedenen arabischen Ländern werden interviewt und mit einem ihrer Texte vorgestellt: Fatma Mernissi(Marokko), Alifa Rifaat (Ägypten), Nawal el- Saadawi (Ägypten), Salwa Bakr (Ägypten), Emily Nasrallah (Libanon), Sahar Khalifeh (Palästina), Laila Al-Osman(Kuwait), Ghada Samman (Syrien) und Assia Djebar(Algerien). Das Buch ist zwar schon von 1995, spiegelt aber sehr spannend die Unterschiede und Gemeinsamkeiten arabischer Autorinnen wieder.

PRAKTISCHE HILFEN

- **Weltreligionen QUIZ 149 Fragen und Antworten aus der Welt der Religionen** ISBN 3-7806 2679-9
- **Religionen verstehen** – hg. Studienkreis Tourismus und Entwicklung www.studienkreis.org
Themenhefte: Islam / Judentum / Christentum / Buddhismus / Hinduismus und Länderkundehefte (s. web) - Ein "power pack" für den Dialog im Alltag, eine Anregung zum offenen Zuhören, weckt Bereitschaft, das Schöne in der anderen Religion wahrzunehmen
- **Arbeitshilfen 172. Christen und Muslime in Deutschland. 23. September 2003 Hrsg: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz**
 - Diese Handreichung für die praktischen Alltagsfragen, die in der Begegnung entstehen, gibt im ersten Teil „ Von der Wahrnehmung zur Begegnung“ einen guten Überblick in den großen Abschnitten : „ Den Islam in Deutschland wahrnehmen“, 2“ Glauben und Handeln- was verbindet, was unterscheidet Muslime und Christen?“, 3“ Christen und Muslime in unserer Gesellschaft“ und behandelt im zweiten Teil Einzelfragen, die z. T. zu gesellschaftlichen Streitfragen geworden sind, wie z.B. Muezzinruf, Kopftuch, religionsverschiedene Ehen.
 - **Erste Schritte wagen. Eine Orientierungshilfe für die Begegnung von Kirchengemeinden mit ihren muslimischen Nachbarn.**Hrsg. Beratungsstelle für christlich-islamische Begegnung der Evangelischen Kirche im Rheinland und der Evangelischen Kirche von Westfalen. Herbst 2001 Hier finden sich erste kurze Informationen über den Islam und muslimische Lebensweise sowie Vorschläge und Hilfen für die Arbeit zum Thema und gemeinsame Veranstaltungen.
 - **Heine, Peter: Kulturknigge für Nichtmuslime, Freiburg 2001**Ein Ratgeber für alle Bereiche des Alltags. Heines Kulturknigge hilft beim täglichen Umgang, ist allerdings keine Einführung in den Islam.
 - **Ilkilic, Ilhan: Begegnung und Umgang mit muslimischen Patienten. Eine Handreichung für die Gesundheitsberufe**Zentrum für Medizinische Ethik. Medizinische Materialien, Heft 160,ISBN: 3-931993-38-8 Die Handreichung hat im Eingangsteil eine ganz kurze informative allgemeine Einführung in den Islam und im Weiteren die grundlegenden Informationen zum muslimischen Verständnis von Menschenbild, Körper, Gesundheit, Krankheit und Heilung sowie der Lebensphasen und eine Darstellung der Konfliktfelder in der Gesundheitspraxis.

UNTERRICHTSHILFEN DIDAKTISCHES MATERIAL- Eine Auswahl

- **Unser gemeinsamer Festkalender für Juden-Christen-Muslime** Institut für Kirche und Gesellschaft(hg), Klartext Verlag Essen, Fax:0201 86206 22 www.klartext-verlag.de Jahreskalender mit oder ohne Bilder zum Selbergestalten informiert über die Religiösen Feste, eröffnet Nachbarschaften und erinnert Freundschaften und Begegnungen.
- **Kuhn, Elke: Christlich-muslimische Schulfeiern. Neukirchener Verlagshaus 2005.** Eine Neubearbeitung von „Gott in vielen Namen feiern“ von 1998, die viele erprobte Entwürfe enthält, aber auch grundlegende Sachinformationen und Arbeitshilfen.
- **Evang. Kirche von Westfalen: Multireligiöse Feiern zum Schulanfang. 2/2004. Vergriffen, aber im Internet abrufbar unter:**
www.ekvw.de/fileadmin/sites/ekvw/Dokumente/te_u_do_alt/materialien_2_2004.pdf Wichtige praktische Hinweise für die schulrechtliche Einordnung solcher Feiern und für die Zusammenstellung eines Vorbereitungskreises. Zwei Entwürfe von Schulfeiern sind angehängt.
- **Falaturi, Abdoljavad; Tworuschka, Udo: Islam im Unterricht Beiträge zur interkulturellen Erziehung in Europa 1992** Eine kurze Zusammenfassung der großen Studie zur Untersuchung der Islamdarstellung in Schulbüchern. Gute Orientierung
- **Pflitsch, Andreas: Mythos Orient Eine Entdeckungsreise, Freiburg im Breisgau 2004, ISBN 3451054086** Pflitsch hilft unser Bild und die Wirklichkeit zu unterscheiden. Die Anderen erhalten eine Chance. Sehr gut zu lesen.
- **Schiffer, Sabine: Die Darstellung des Islams in der Presse. Sprache, Bilder Suggestionen. 2005** In ihrer Dissertation weist Schiffer auf, dass das Bild der Muslime in den Medien in Deutschland fast ausschließlich durch die Auslandsberichterstattung bestimmt wird. Die Muslime erscheinen als potentiell gewalttätige Masse.
- **Bauer, Jochen: Konfliktstoff Kopftuch, Eine thematische Einführung in den Islam.** Ein Schülerarbeitsbuch für die Sekundarstufe. Mülheim an der Ruhr 2001 UI25207
- **Bock, Ulrike / Hassan Sadik/ Schwendemann, Wilhelm: Dem Islam begegnen. Stationenlernen- Lernen mit allen Sinnen. UI6205/6**
- **Dialog der Religionen im Unterricht. Hrsg. Von Manfred Kwiran u. a. UI5571**
- **Islam- der andere Weg zu Gott. In: Religionsunterricht praktisch. Elementar. HG. Von Hans Freudenberg, Göttingen 2004, S. 23 -42. UI 5571**
- **Moorcroft, Christine: Arbeitsblätter Islam. Weltanschauung und Moral. Mülheim an der Ruhr 2002. UI 25247**
- **Nichtchristliche Religionen im Unterricht, GTB Gütersloh 1977, UI 3458-21**
- **Rupp- Homes, Friederun: Lernstraße Islam. 15 Stationen für den Unterricht in der Sek. I. Stuttgart 2004. UI 15110**
- **Sieg, Ursula: Feste der Religionen. Werkbuch für Schulen und Gemeinden. Mit Festkreisen und Freiarbeitsmaterial. Düsseldorf 2003. UI 12171**
- **Struwe, Gerhard: Der Islam. Zwischen Toleranz und Fundamentalismus. Material und Aufgabensammlung für die Sek. II. Donauwörth 2003. UI 15131**
- **Tworuschka, Monika und Udo, Die Weltreligionen Kindern erklären UI 6179**
- **Wielk, Angelika: Muslime bei uns. Begegnungen mit der anderen Religion. In: Religionsunterricht praktisch. 6. Schuljahr. Unterrichtsentwürfe und Arbeitshilfen für die Sek. I Hg. Von Harald Lehmann, Göttingen 1999, S.99 -126. UI12140-6-**
- **Brüll, Chr. Ittmann, N.; Maschwitz, R., Stoppig, Chr.: Synagoge- kirche- Moschee- Kulturräume erfahre und Religionen entdecken**
Kösel Verlag München 2005 Davon ausgehen, dass Menschen Räume brauchen und gestalten werden die Kulturräume der drei monotheistischen Religionen betrachtet und auf ihre Funktionen bezogen. Das Buch lädt auf diese Weise zum ganzheitlichen religiösen und interreligiösen Lernen ein. Die allgemeinen Erklärungen werden durch religiöse Texte und Bilder ergänzt. Im Anhang finden sich kopierfähige Arbeitsblätter zur Erläuterung oder Überprüfung des Lernerfolges. Es ist sowohl in der Erwachsenenbildung, als auch in der Konfirmandenarbeit gut einsetzbar.
- **Möckmühler Arbeitsbögen Synagoge / Kirche / Moschee** Aue Verlag, Stuttgart
- **Mehmet Söymen, H.Ahmet Schmiede: Kleiner islamischer Katechismus** Ein Katechismus der DITIB, des größten türkisch-muslimischen Verbandes in D., 1983 – Darin spiegelt sich der Bewußtseinsstand und die Religiosität vieler Türkisch-stämmiger Muslime in D.. Der KIK. wird in Moscheen bis heute benutzt.
- **Geschichte der Profeten aus dem Quran, Islam. Zentrum Hamburg 1982** Der Text findet sich aktuell auf der Seite der islamischen Hochschulgemeinde Hamburg: www.ihg-net.de. Aktuell erhältliche islamische deutschsprachige Kinderbücher finden sich unter: <http://www.verlagderislam.de>

Eine ganze Reihe der muslimischen Profetennamen kennen Christen aus der Bibel. Hier gibt es Nähe und verschiedene Interpretationen.

- **Armut und Ungerechtigkeit im Alltag von Jugendlichen – Das Hamburger Hungertuch** hg. F.Doedens, C.Buchholz Th.Knauth uam Hamburg 1998 – nur in Biblio/Mediotheken. Gutes Material: multireligiöse Jugendsituation – Gewalt – Orientierung – Integration.

MATERIALIEN ZUM INTERRELIGIÖSEN LERNEN IN DER KITA

- **Handbuch „WeltkinderSpiele – Interkulturelle Materialien und Ideen für den Alltag mit Kindern“.** Dies ist ein aktuelles Handbuch (Mai 2005), in dem Spiele Bücher etc. für das interreligiöse Lernen zu finden sind – jeweils mit ausführlicher Beschreibung und Bewertung. So finden sich darin etwa kleine Moscheepuzzle oder – bauklötze, Ramadankalender (vergleichbar unseren Adventskalendern), Spiele, Bilder- und Geschichtenbücher zum Islam, usw. Darüber hinaus sind in dem Katalog Hinweise und Ideen zur praktischen interreligiösen Arbeit in der Kita. - Der Katalog ist zu bestellen bei: Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e.V. NRW Projekt Weltkinder Thomas-Mann-Straße 30 53111 Bonn Tel.: 0228 / 90904-12 Email: weltkinder@netcologne.de
- **D. Both / B. Bingel / J. Knipping: „Was glaubst du denn?“ Eine spielerische Erlebnisreise für Kinder durch die Welt der Religionen.** Münster 2000 Das Buch stellt die Weltreligionen vor und biete anschauliche Vorschläge für Spiel-, Bastel-, Koch- und Backaktionen.
- **Emma Damon: Gott, Allah, Buddha – Und was glaubst Du?.** Stuttgart / Wien 2002 Ein sehr kindgerecht und liebevoll gestaltetes Pop-up-Bilderbuch, dass Kindern einen guten Einblick in die Religionen gibt
- **Barbara Huber-Rudolf: Muslimische Kinder im Kindergarten – Eine Praxishilfe für alltägliche Begegnungen.** München 2002 Ein schönes und informatives Praxisheft, dass primär Anregungen für die gemeinsame Fortbildung der ErzieherInnen zum Thema Islam bzw. muslimische Kinder bietet und darüber hinaus auch einige Anregungen für Begegnungen in KiTa-Gruppen, der Arbeit mit Eltern und auch den Kindern gibt.

LITERATUR IN AUSWAHL

- **Kara, Yade, Selam Berlin Büchergilde Gutenberg, Frankfurt/M 2003** Yade Kara, geboren 1965 in der Türkei, lebt zur Zeit in Berlin. In ihrem Roman, der zur Zeit des Mauerfalls angesiedelt ist, prallen Ost und West, sowie deutsche und türkische Kultur aufeinander. Der 19 jährige Hazan sucht in dieser Vielfalt seine Identität und stößt dabei Fenster und Türen auf, Klischees werden aufgezeigt und auch wieder zerstört. Ein junger und selbstbewusster Roman.
- **Keshavjee, Shafique: Der König, der Weise und der Narr der große Wettstreit der Religionen Goldmann 15070,200, 4. Auflage** Keshavjee wurde als Sohn indischer Eltern in Kenia geboren und studierte Politikwissenschaften und Theologie in der Schweiz. Ein fiktiver König bemerkt, dass seinem Volk eine Religion fehlt. Um die Richtige auszuwählen initiiert er einen Wettstreit. Es wird von der Planung über die Auswahl der Repräsentanten bis zur die Austragung des Wettstreites berichtet, dabei wird auch die Verkürzung auf das wesentliche der dargestellten hingewiesen. Um den Spannungsbogen zu erhalten, wird ein Überfall während des Wettstreits eingeflochten. Ein leichter, spannender Einstieg in die verschiedenen Religionen(Atheismus, Buddhismus, Hinduismus, Islam, Judentum und Christentum) und ihre unterschiedlichen Denkweisen.
- **Junge Muslime in Deutschland. Lebenslagen, Aufwuchsprozesse und Jugendkulturen** von [Hans-Jürgen von Wensierski](#) (Autor), [Claudia Lübcke](#)
Der Band gibt einen Überblick über die sozialen Lebenslagen, die Aufwuchsprozesse und pluralistischen Alltagskulturen junger Muslime in Deutschland. Dazu versammelt das Buch den einschlägigen Forschungsstand aus der Sozialstrukturforschung, Jugendforschung, Migrationsforschung und Islamforschung zum Thema. Das Buch ist um eine Versachlichung und Differenzierung des Themas bemüht. Auf der Basis der aktuellen Ergebnisse der Sozialstruktur-, Jugend- und Migrationsforschung werden die Lebenslagen, die Aufwuchsprozesse sowie die Pluralität der Lebensstile und kulturellen Ausdrucksformen junger Muslime in Deutschland vorgestellt. Dabei werden die jungen Muslime als selbstverständlicher Teil der Jugendpopulation in Deutschland gefasst. Religion und der religiös-kulturelle Kontext der muslimischen Herkunftsmilieus der Jugendlichen haben zwar einen prägenden und strukturierenden Einfluss auf die Alltags- und Lebenswelt sowie die biographischen Lebensentwürfe der Jugendlichen. Offen ist allerdings, ob diese milieubildende Kraft des Islam in Deutschland vor allem aus den Traditionen und der kollektiven Identität der Religionsgemeinschaft resultiert, oder aber aus der sozialen Lage und Segregation der Muslime in westlichen Gesellschaften. Die soziale Struktur des Aufwachsens und der Lebenswelten junger Muslime in Deutschland muss mithin vielschichtiger

entworfen werden als in der Dichotomie zwischen Tradition und Moderne, zwischen Kurzpubertät und erweitertem Bildungsmoratorium, zwischen religiös-islamischer und westlich-säkularer Lebensführung oder zwischen standardisiertem Lebenslauf und individualisierter Jugendbiographie. Bei den Lebensstilen und Biographien junger Muslime handelt es sich vielmehr stets um lebenslagenspezifische Antworten auf die Modernisierung muslimischer Kultur und Tradition in Deutschland.

- [Wege zur Integration. Lebenswelten muslimischer Jugendlicher in Deutschland \(Kultur und soziale Praxis\)](#) von Halit Öztürk
- [Zwischen Pop und Dschihad. Muslimische Jugendliche in Deutschland](#) von Julia Gerlach
- [Cola und Koran. Das Wagnis einer islamischen Renaissance](#) von Ludwig Ammann
- **Nasrin: Tslima: Scham, Lajia, 1993, 1995 deutsch, in Hamburg, Hoffmann und Campe**
Taslina Nasrin, 1962 in Bangladesch geboren, Ärztin und Schriftstellerin, wurde aufgrund dieses Buches von den fundamentalistischen Muslims in ihrer Heimat mit einer Fatwa belegt, musste fliehen und lebt seit 1994 in Schweden. Das Buch beschreibt die Leidensgeschichte der hinduistischen Familie Datta nach dem Dezember 1992, als hinduistische Fanatiker die Babri- Moschee zerstörten. In der Folge werden die Hindus in Bangladesch hilflose Opfer der zerstörerischen Rachefeldzüge von aufgebrachten Muslimen. Die Familie Datta, liberal und nicht sehr religiös geprägt, will sich nicht von Menschen auf Hindus reduzieren lassen, kann aber dem Druck nicht standhalten, desintegriert völlig und muss akzeptieren, dass für sie ein Überleben in Bangladesch nicht möglich ist und ins indische Exil gehen. Es ist ein sehr deprimierendes Buch, das das Schicksal der Autorin widerspiegelt.
- **Louis de Bernières: Traum aus Stein und Federn** Vor 100 Jahren lebten im Südosten Anatoliens Türken und Griechen, Christen und Muslime in Frieden nebeneinander. Mitreißend wird das Leben in der Kleinstadt mit ihren Riten, Freundschaften, Hässlichkeiten und Nöten geschildert. Es ist eine bezaubernde Welt, in der noch Türkisch mit griechischen Buchstaben geschrieben wird. Auf 700 spannend geschriebenen Seiten wird das Zerbrechen dieser Welt durch die Todesmärsche an den Armeniern, das Zerbrechen des Osmanischen Reiches im ersten Weltkrieg und die griechisch-türkischen Deportationen entfaltet. Was bleibt sind Ruinen, in Kleinasien wird bis heute kein Griechisch mehr gesprochen.
- **Franz Werfel: Die 40 Tage des Musa Dagh** 1923,2005, ISBN: 310091032X In 15 Sprachen übersetzter Roman vom Widerstand und Befreiung eines armenischen Dorfes zur Zeit des Armeniervertreibung im Osmanischen Reich.
- **Eric Emmanuell Schmitt: Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran** Franz. 1999, dt.2004

WEB-ADRESSEN MIT VIELEN WEITEREN LINKS

- www.remid.de Religionswissenschaftlicher Medien- und Informationsdienst
- www.islam.de sehr vielfältige und mehrfach prämierte Webseite des Zentralrates der Muslime in Deutschland
- www.kirche-islam.de EKD homepage zum Thema Dialog mit Islam – Material,links
- www.qantara.de QANTARA.DE - Dialog mit der islamischen Welt - Ein Internetportal von Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), Deutsche Welle (DW), Goethe-Institut (GI) und Institut für Auslandsbeziehungen (ifa)
- www.chrislages.de Portal der C.I.G. ,Christlich-islamischen Gesellschaft mit vielen Infos, links, Kontakten und Initiativen. Die CIG ist 1982 in Iserlohn gegründet worden und hat ihren Sitz in Köln . Ihr gehören Christen und Muslime aus der ganzen BRD an.
- www.kcid.de Koordinierungsrat der Vereinigungen des christlich-islamischen Dialoges in Deutschland e.v..
- <http://www.oikoumene.org/de/programme/interreligiousdialogue.html> Interreligiöser Dialog in und mit der weltweiten Ökumenischen Kirche
- www.ufug.de Die Projektseite für den Dialog und die politische Bildung mit muslimischen Jugendlichen mit aktuellem newsletter.

Weitere Informationen auf der website des Amtes für Jugendarbeit www.aej-haus-villigst.de